

Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.06.2016 nach § 18 der Geschäftsordnung für die Ratssitzung am 06.07.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieder,

wie bereits des öfteren in den Medien zu lesen war, findet im Jahr 2017 das Bundesschützenfest in Heinsberg statt.

Auf der Internetseite der Vereinigten Schützenbruderschaften Heinsberg ist folgendes dazu zu lesen:

„Hierzu werden am Sonntag, den 10.09.2017, bis zu 35.000 Schützen sowie ca. 100 Musikkapellen zum Festzug in Heinsberg teilnehmen. Zu der bereits genannten Schützenzahl werden auch mehrere tausend Besucher in Heinsberg erwartet. Neben dem großen Festzug am Sonntag finden am Samstag, den 09.09.2017, die Schießwettbewerbe zur Ermittlung der Bundes- und Diözesanmajestäten sowie die Proklamationsveranstaltung der Bundesmajestäten auf dem Rathausvorplatz statt. Die Durchführung der Schießwettbewerbe erfolgt auf dem Schießstand der Sportschützen Heinsberg 1955 e. V. in Heinsberg-Lieck.“

Daher bittet die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg um Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

Wer ist Ausrichter dieser Veranstaltung?

Antwort:

Ausrichter der Veranstaltung sind die Vereinigten Schützenbruderschaften Heinsberg.

Frage 2:

Ist die Stadt Heinsberg an der Planung dieser Veranstaltung beteiligt?

Antwort:

Die Stadt Heinsberg ist mit der Erstellung einer Sicherheitskonzeption befasst.

Frage 3:

Welche Kosten kommen durch diese Veranstaltung auf die Stadt Heinsberg zu?

-Ordnungsdienst/Sicherheitsdienst/allgemeine Personalkosten während der Festtage?

Antwort:

Die Stadt Heinsberg wird Personal des Bauhofs, des Ordnungsamtes sowie Personal anderer Ämter der Verwaltung während der Festtage einsetzen. Dieser Sonderdienst wird nicht bezahlt. Die Mehrarbeit kann durch Freizeitausgleich im Rahmen der Dienstvereinbarung zur flexiblen Arbeitszeit abgegolten werden.

-Empfang von Ehrengästen, Festakte, Rahmenprogramm?

Antwort:

Der Kostenaufwand für den Empfang der Stadt wird voraussichtlich ca. 3.000,00 € betragen und soll durch Sponsorenbeiträge gedeckt werden.

-Wasserversorgung der Zelte und Toiletten, Wassergebühren?

Antwort:

Der Wasserverbrauch wird erfasst und dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

-Herrichtung der Innenstadt, der Parkmöglichkeiten und Zeltplätze?

Antwort:

Es ist diesbezüglich lediglich der Personaleinsatz für die Sperrungsmaßnahmen zugrunde zu legen. Parkmöglichkeiten werden auf öffentlichen Verkehrsflächen und auf behördlichen bzw. betrieblichen Parkplätzen geschaffen.

-Shuttledienste?

Antwort:

Der Veranstalter trägt die Kosten für die Übernahme des Shuttledienstes.

-Bühnenaufbauten?

Antwort:

Lediglich für die Herstellung des Platzes für den Gottesdienst wird eine Bühne benötigt, die aus städtischem Bestand (bewegliche Bühne der Realschule Heinsberg) zur Verfügung gestellt werden kann. Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften stellt die Ehrentribüne.

-Sonstige hier nicht aufgezählte Kosten?

Antwort:

Weitere Kosten sind noch nicht absehbar.

Frage 4:

Gibt es seitens der Stadt Heinsberg eine Ausfallerkklärung bzw. sonstige Zusagen bzgl. finanzieller Verpflichtungen?

Antwort:

Die Stadt Heinsberg hat weder eine Ausfallerkklärung noch Zusagen bzgl. der Übernahme finanzieller Verpflichtungen erteilt.

Frage 5:

Wie ist der Ablauf des Festes geplant, gibt es hierzu schon Regelungen?

Antwort:

Die Festveranstaltung hat einen zeitlichen Verlauf von Freitag, den 08.09. bis Sonntag, den 10.09.2017. Das Programm beinhaltet im Wesentlichen folgenden Ablauf:

Freitag, 08.09.2017

Begegnung Festzelt mit „Kölscher Nacht“

Samstag, 09.09.2017**vormittags**

Durchführung der Schießwettbewerbe auf dem Schießstand in Lieck,
Konzert auf dem Rathausvorplatz,
Frühschoppen im Festzelt, Schafhausener Straße.

nachmittags

Bekanntgabe der Bundesmajestäten auf dem Rathausvorplatz,
Empfang der Stadt Heinsberg im Rathaus,
Vorstellung der Bundesmajestäten mit musikalischer Unterhaltung,
Festabend im Festzelt.

Sonntag, den 10.09.2017**vormittags**

Heilige Messe auf dem Parkplatz an der Gangolfusstraße

nachmittags

Großer Festumzug durch die Heinsberger Innenstadt mit anschließender musikalischer Unterhaltung im Festzelt.

Programmänderungen bleiben vorbehalten. Diesbezügliche Anfragen können an die Vereinigten Schützenbruderschaften Heinsberg gerichtet werden.

Frage 6:

Wenn von ca. 35.000 Schützen plus mehreren tausend Besuchern die Rede ist, wo sind die Parkflächen hierzu geplant?

Antwort:

Im Rahmen der besonderen Verkehrsplanung für diese Veranstaltung ist die Stadt Heinsberg damit befasst, Parkraum zu erschließen. Im Rahmen der bisherigen Planung wurden Parkflächen für 500 Busse und 3.500 Pkw erschlossen. Neben öffentlichen Verkehrsflächen wurden auch die Eigentümer privater bzw. gewerblicher Parkplätze beteiligt. Es liegen hier entsprechende Zusagen vor. Parkraum für Busse wird in Heinsberg-Oberbruch auf den Parkplätzen des Bizz-Parks sowie im Industriegebiet Dremmen geschaffen.

Für Pkw steht Parkraum in den zentrumsnahen Parkplätzen sowie in der Industrieparkstraße und der Borsigstraße zur Verfügung.

Frage 7:

Sind im Haushalt hierzu Mittel eingestellt, wenn ja, wie hoch und unter welcher Position?

Antwort:

Im Haushalt 2016 sind in der mittelfristigen Finanzplanung für 2017 vorsorglich 10.000,00 € bei Abrechnungsobjekt 04050000 Konto 5499 eingeplant.